

Dialektische Erörterung nach dem „Sanduhrprinzip“

Dialektisch heißt, dass das Für und Wider bzw. das Pro und Kontra eines Problems erörtert werden soll. Dialektische Erörterungen haben Fragestellungen, die man mit Ja oder Nein bzw. mit Dafür und Dagegen beantworten kann. (Solche Fragen beginnen oft mit Soll...)

Vorgehen vor, während und nach dem Schreiben

- Thema klären
 - Wonach ist genau gefragt?
 - Lies die Aufgabenstellung genau!
 - Gibt es eine Angabe, wie viele Argumente du anführen sollst?
 - Ist dein Standpunkt vorgegeben oder darfst du dich für eine Position entscheiden?
- Stoffsammlung
 - Tabelle oder Liste
 - Gründe für/pro ...
 - Gründe gegen/kontra
- Gliederung erstellen
 - Sortieren der Argumente
 - zuerst: das stärkste Argument gegen die eigene Position
 - dann: in fallender Reihenfolge der Bedeutung die Argumente gegen die eigene Position
 - darauf folgend: das schwächste Argument für die eigene Position
 - daraufhin: in aufsteigender Reihenfolge der Bedeutung die Argumente für die eigene Meinung
 - zum Schluss: das stärkste Argument für den eigenen Standpunkt
- Schreiben
- Selbstkontrolle

Hinweise:

- Tempus: Präsens
- große Absätze zwischen Einleitung, Hauptteil und Schluss
- kleine Absätze nach jedem „Argument-Cluster“
-
-

Gliederung der Erörterung

- **Einleitung**
 - Einleitungssatz, der das Thema einführt.
 - persönliches Erlebnis, Expertenzitat, allgemeine Feststellung (Trend, Umfrage, ...)
 - Thema/Themenfrage
 - Standpunkt
 - Überleitung zum Hauptteil
- **Hauptteil**
 - stärkstes Argument der Gegenposition
 - These
 - Erklärung
 - Stützung
 - Entkräftung
 - zweitstärkstes Argument der Gegenposition
 - These
 - Erklärung
 - Stützung
 - Entkräftung
 - drittstärkstes Argument der Gegenposition
 - These
 - Erklärung
 - Stützung
 - Entkräftung
 - ...
- **Wendepunkt**
 - schwächstes Argument für die eigene Position
 - These
 - Erklärung
 - Stützung
 - ...
 - zweitstärkstes Argument für die eigene Position
 - These
 - Erklärung
 - Stützung
 - stärkstes Argument für die eigene Position
 - These
 - Erklärung
 - Stützung
- **Schluss**
 - weiterführender Gedanke
 - Idee zur Auflösung des Konflikts
 - oder: Vorschlag
 - oder: Anregung einer weiteren Untersuchung
 - oder: Ausblick auf die Zukunft
 - oder: Wiederaufgreifen eines Gedanken aus der Einleitung



Binnengliederung eines „Argument-Clusters“

- Binnenstruktur Argument **Gegenposition**
 - These
 - benennen
 - *Massentierhaltung macht Fleisch so günstig, dass auch ärmere Familien regelmäßig Fleisch essen können, ...*
 - Erklärung
 - *... denn mit weniger Personal lässt sich auf weniger Fläche mehr Fleisch erwirtschaften. Auf konventionell betriebenen Bauernhöfen können beinahe doppelt so viele Schweine gemästet werden wie auf einem ähnlich großen Biobetrieb. ...*
 - Stützung
 - ein Beispiel und oder Beleg/Beweis und oder Zitat oder Analogie zur Stützung des Arguments anführen
 - *Beispiel:*
 - *... So hat unser Nachbarhof nach der Umstellung auf biologische Landwirtschaft nur noch halb so viel Vieh. ...*
 - *Beleg:*
 - *Ein Bioschnitzel kostet bei gleichem Gewicht das Vierfache eines konventionell erzeugten Stücks Fleisch*
 - *Zitat:*
 - *„Beim Discounter ist ein Kilogramm tiefgekühltes Schweinefilet bereits für 6,99 Euro zu haben. Dieselbe Menge Bio-Filet kostet im Supermarkt rund 24 Euro.“ (spiegel.de)*
 - *Analogie:*
 - *Wenn sich der Bauer um weniger Tiere in gleicher Zeit kümmert, dann muss er für den gleichen Verdienst, mehr pro Tier verlangen. Wie der Papierverkäufer vom Verkauf tausender Seiten Industriepapier nicht leben kann, wohl aber vom Geschäft mit handgeprägten Büttenpapier in kleiner Auflage.*
 - Entkräftung
 - Da das Argument ja für die Gegenposition spricht, kann man versuchen es zu entkräften.
 - *... Allerdings darf man nicht vergessen, dass bei größeren Investitionen der Viehbestand nach einer Umstellung fast beibehalten werden könnte, wenn man beispielsweise einen weiteren Stall baute.*
- Binnenstruktur Argument **eigene Position**
 - These
 - benennen
 - *Biologische, artgerechte Tierhaltung leistet einen wichtigen Beitrag zur gesunden Ernährung ...*
 - Erklärung
 - *... Das bessere Futter und weniger Stress im Stall verbessern nicht nur den Geschmack des Fleisches, sondern diese Faktoren führen auch zu mehr wertvollen Nährstoffen im Fleisch. ...*
 - Stützung

- ein Beispiel und/oder Beleg/Beweis und oder Zitat oder Analogie zur Stützung des Arguments anführen
 - *Beispiel:*
 - ... Ein Biohähnchen hat viel mehr langfaserige Proteine als ein konventionell „erzeugter“ Stallhahn.
 - *Beleg/Beweis:*
 - wissenschaftliche Untersuchungen belegen den gegenüber konventionell erzeugten erhöhten Nähr- und Mineralstoffgehalt und den größeren Vitamingehalt von Biofleisch.
 - *Zitat*
 - „Wenn man frisches Bio-Fleisch bekommen kann (und Ihre Gäste sind auch bereit, den höheren Preis zu bezahlen), greifen Sie zu.“ (g-wie-gastro.de)
 - *Analogie*
 - „Wie bei vielen anderen Dingen im Bereich Nahrungsmittel, so auch beim Biofleisch. Gutes braucht Zeit, gut Ding will Weile haben. Qualität braucht Zeit.“